

26.07.14

Der Hariolf-Rundweg ist bald fertig

Seit einem halben Jahr wird im Hariolf-Gymnasium der Hariolf-Rundweg geplant

Die Idee, anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums der Stadt Ellwangen einen Rundweg zu gestalten, kam vom Hariolf-Gymnasium. Seither wurden in verschiedenen Fächern Texte von Lehrern und Schülern geschrieben, Fundamente betoniert oder im Kunstunterricht unter der Leitung von Ulrich Brauchle Zeichnungen gefertigt.

Ellwangen. Dieses Projekt erforderte nicht nur Kreativität sondern auch Handarbeit: Für eine Bank mit schöner Aussicht von der Benzenruhe auf Ellwangen wurden sogar kleinere Bäume in Absprache mit der Stadtverwaltung gefällt. Im Zuge der diesjährigen Projekttagge am Hariolf-Gymnasium wird der Rundweg derzeit von Schülern und Lehrern nun fertig gestellt.

Der Rundweg gibt mit Hilfe von 14 Stellen Informationen über Natur (grüne Tafel), Kultur (gelbe Tafel) und Heimatkunde (blaue Tafel).

Der drei bis vier Kilometer lange Rundweg ist in circa 45 Minuten zu Fuß zu bewältigen. Er führt von der Haller-Straße zum Rübzahlweg, über das Schützenrum und die Rundsportalle und schlussendlich über den Höhenweg wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Als Wegweiser dienen kleine Logos des Hariolf-Gymnasiums. Informationstafeln beantworten Fragen etwa zum Sandbergwerk Blahorn im Rübzahlweg, zur Benzenruhe, zum Schützenrum oder zum Galgenberg. Besucher können sich nun an den Tafeln informieren oder auf diversen Bänken auf dem Rundweg ausruhen und beeindruckende Ausblicke genießen.

Die Eröffnung des Hariolf-Rundweges ist am Dienstag, 29. Juli, um 11 Uhr, unterhalb des Galgenberges beim Birkenweg mit Oberbürgermeister Karl Hilsenbeck. Für die Bewirtung sorgt das Hariolf-Gymnasium. Bei schlechtem Wetter findet die Eröffnung im Gebäude des Hariolf-Gymnasiums statt.



Schüler des Hariolf Gymnasiums montieren derzeit die Stelen am Hariolf-Rundweg.